

**ANFRAGE** von Helen Kunz (LdU, Opfikon)

betreffend Zufahrt von Zürich zur NEAT (Gotthard)

---

Aus heutiger Sicht wird eine Etappierung der NEAT immer wahrscheinlicher. Alles deutet darauf hin, dass vorerst nur der Gotthardbasistunnel realisiert werden kann. Die offizielle Zufahrt über Arth-Goldau ist noch nicht gelöst und weist diverse Planungslücken auf. Nachdem sich der Regierungsrat schon 1990 in einer Interpellationsantwort positiv zur Variante Luzern - Seelisbergtunnel (evtl. über Knonaueramt) geäußert hat und inzwischen auch die Luzerner Regierung ihr Interesse anmeldete, sollte die Zeit des sich abzeichnenden Planungsstopps genutzt werden, um diese Variante nochmals ernsthaft zu prüfen. Die angeblich höheren Kosten dürften heute kein Argument mehr sein, da in der offiziellen NEAT-Planung nicht alle Kosten enthalten waren (siehe VCS-Konzept). Die Linienführung Uetlibertunnel - Knonaueramt hätte den Vorteil, dass die Strecke Zürich - Thalwil wesentlich entlastet werden könnte.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Vorstellungen hat der Regierungsrat bezüglich der noch lückenhaften NEAT-Zufahrt von Zürich aus?
2. Könnte sich der Regierungsrat eine Variante Uetlibertunnel - Knonaueramt vorstellen? Was für Vorteile ergäben sich aus Zürcher Sicht? Was wären allenfalls die Nachteile?
3. Wäre der Regierungsrat bereit, sich mit der Regierung des Kantons Luzern beim Bund für eine optimale Zufahrt zum Gotthard einzusetzen?

Helen Kunz